

EIN GELUNGENER START IN DIE BERUFSWELT

Die IV hilft bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt. Seit 2022 unterstützen wir auch Jugendliche im Übergang von der Schule ins Berufsleben. Die Jugendlichen profitieren von diversen Massnahmen, die ihnen den Start in den Arbeitsalltag erleichtern.

Das oberste Ziel der IV ist es, Versicherte wenn immer möglich in den Arbeitsmarkt einzugliedern. Mit diversen Massnahmen können wir Betroffene gezielt und effektiv unterstützen. Die Dienstleistungen reichen von unmittelbaren Sofortmassnahmen bis zu einer längeren Begleitung während des gesamten Eingliederungsprozesses.

Wir unterstützen Jugendliche im Berufswahlprozess und in der Lehre

Wir unterstützen Jugendliche mit besonderen Herausforderungen im Übergang zwischen Schule und Ausbildung. Gemeinsam mit der Schule und anderen involvierten Fachpersonen suchen wir nach einer geeigneten Lösung. Ist eine Lehre oder ein Berufsattest im ersten Arbeitsmarkt möglich? Ist ein Start im zweiten Arbeitsmarkt oder eine praktische Ausbildung ratsam? Unser Ziel: den Jugendlichen einen gelungenen Start ins Arbeitsleben zu ermöglichen. Ergänzend zur Schule begleiten unsere Berufsberaterinnen die Jugendlichen während dieser Phase. Sind die Jugendlichen in der Lehre gestartet, begleiten unsere Coaches die jungen Erwachsenen und den Lehrbetrieb während der Ausbildung.

Gemeinsam zu einer nachhaltigen Lösung

Lehrpersonen oder Erziehungsberechtigte können sich direkt an uns wenden. In einem Gespräch mit den Jugendlichen und der Familie verschaffen wir uns einen Überblick. Gemeinsam definieren wir das weitere Vorgehen. Erste Massnahmen wie zum Beispiel eine Berufsberatung oder ein Coaching setzen wir rasch und unkompliziert um. Ziel ist es, den Jugendlichen einen erfolgreichen und nachhaltigen Start ins Berufsleben zu ermöglichen. Dafür braucht es eine offene Kommunikation und eine gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

Gemeinsam haben wir auch eine individuelle Lösung für Alen Subasic gefunden. Wir begleiten und unterstützen den 18-Jährigen seit dem Berufswahlprozess. Mittlerweile hat er im Arbeitsalltag Fuss gefasst und fühlt sich wohl. Wir freuen uns zusammen mit ihm und sehen uns in unserer Arbeit bestätigt.



Eine Lehre als Logistiker – die richtige Wahl für

Alen Subasic

Alen Subasic ist im zweiten Lehrjahr als Logistiker EFZ bei der maxon motor ag in Sachseln. Dass er erfolgreich ins Berufsleben starten konnte, war nicht selbstverständlich.

Unterstützung der IV im Berufswahlprozess

Schon als Kind wurde bei Alen Subasic ADHS diagnostiziert. In der Schule hatte er Mühe, sich zu konzentrieren und seine Aufgaben selbstständig zu erledigen. Nach der 9. Klasse besuchte er das 10. Schuljahr. Das gab ihm die nötige Zeit für die Berufswahl. Während dieser Zeit kam Evi Müller, eine unserer IV-Berufsberaterinnen, ins Spiel. Aufgrund der Persönlichkeit, der Interessen und Stärken von Alen Subasic suchte sie gemeinsam mit ihm und seiner Familie nach geeigneten Berufen. Eine erfahrene externe Coachin half Alen Subasic anschliessend, seine Bewerbungsunterlagen zusammenzustellen und sich konkret auf Lehrstellen zu bewerben.

Eine Lehrstelle bei der maxon motor ag

Mittlerweile ist Alen Subasic im zweiten Lehrjahr als Logistiker EFZ bei der maxon motor ag. Sein Praxisbildner lobt ihn, er habe sich sehr gut eingelebt und grosse Fortschritte gemacht. Die Coachin unterstützt Alen Subasic weiterhin. Sie hilft ihm bei der Planung und der Selbstorganisation, reflektiert mit ihm schwierige Situationen. Zu Beginn der Lehre trafen sie sich alle zwei Wochen, mittlerweile genügt ein monatliches Coaching. Auch die maxon motor ag kann auf die Unterstützung der Coachin zählen. Ein regelmässiger Austausch mit allen Beteiligten hilft, Herausforderungen zu erkennen und entsprechend zu reagieren.

Wir wünschen Alen Subasic weiterhin viel Freude in seinem Job und einen guten Endspurt im dritten Lehrjahr!